



ANREGUNGEN ZUR SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG 02/2019

**DIE ÖKO-SCHULEN
SACHSEN-ANHALTS**

Kompetenzzentren der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Grundschule
Sekundarschule
Gemeinschaftsschule
Gesamtschule
Gymnasium
Berufliches Gymnasium
Förderschule
Berufsbildende Schule**ZIELSTELLUNG UND AUFGABEN DER ÖKO-SCHULEN**

Dem Stand der aktuellen Diskussion entsprechend, bekennt sich das Land Sachsen-Anhalt zum Leitbild einer nachhaltigen, umweltgerechten und zukunftsfähigen Entwicklung. Insbesondere das Paradigma der „Nachhaltigkeit“ erfordert eine zielgerichtete Weiterentwicklung der Qualität der ökologischen Bildung. Die Schule hat die Aufgabe, neben der notwendigen Wissensvermittlung, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, bewusst und aktiv ökologisches Verhalten im Sinne von Nachhaltigkeit zu praktizieren. Geeignet dieses Ziel zu erreichen sind insbesondere die Öffnung des Fachunterrichts, fächerübergreifendes, problem- und handlungsorientiertes Arbeiten und die Förderung der Gestaltungskompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Im §1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist festgeschrieben, dass die Lernenden zu verantwortlichem und ökologisch nachhaltigem Handeln zu befähigen sind. Hierbei leisten die Öko-Schulen des Landes einen wichtigen Beitrag. Gerade sie tragen als besondere außerschulische Lernorte mit ihren ökologischen, ökonomischen und sozialen Bildungszielen zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung bei. Der Besuch dieser außerschulischen Lernorte unterstützt sowohl Lernprozesse, bei denen Erfahrungen, Entdecken und Erforschen im Vordergrund stehen als auch Lernprozesse, die Bewegung, Sinneswahrnehmung und Erkenntnis effektiv verknüpfen. Sie tragen zum Erwerb von

Gestaltungs- und Handlungskompetenz durch die Verknüpfung von Inhalten und Methoden der Umweltbildung, der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und des Globalen Lernens bei.

Die Öko-Schulen bieten lehrplankonform folgende fächerübergreifende Projekte an, die wegen ihrer besonderen örtlichen Gegebenheiten nicht an allen Standorten vorgehalten werden können:

- Heimische Tier- und Pflanzenwelt
- Umweltanalytik
- Klima, Wetter, Wasserkreisläufe, virtuelles Wasser
- Erneuerbare Energien, Photovoltaik
- Untersuchung von Biotopen
- Waldbewirtschaftung und heimische Wildtiere
- Gewässer- und Bodenanalysen, Gewässermonitoring
- gesunde Lebensweise und gesunde Ernährung, fairer Handel, ökologischer Fußabdruck und Handprint¹

**Impressum**

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

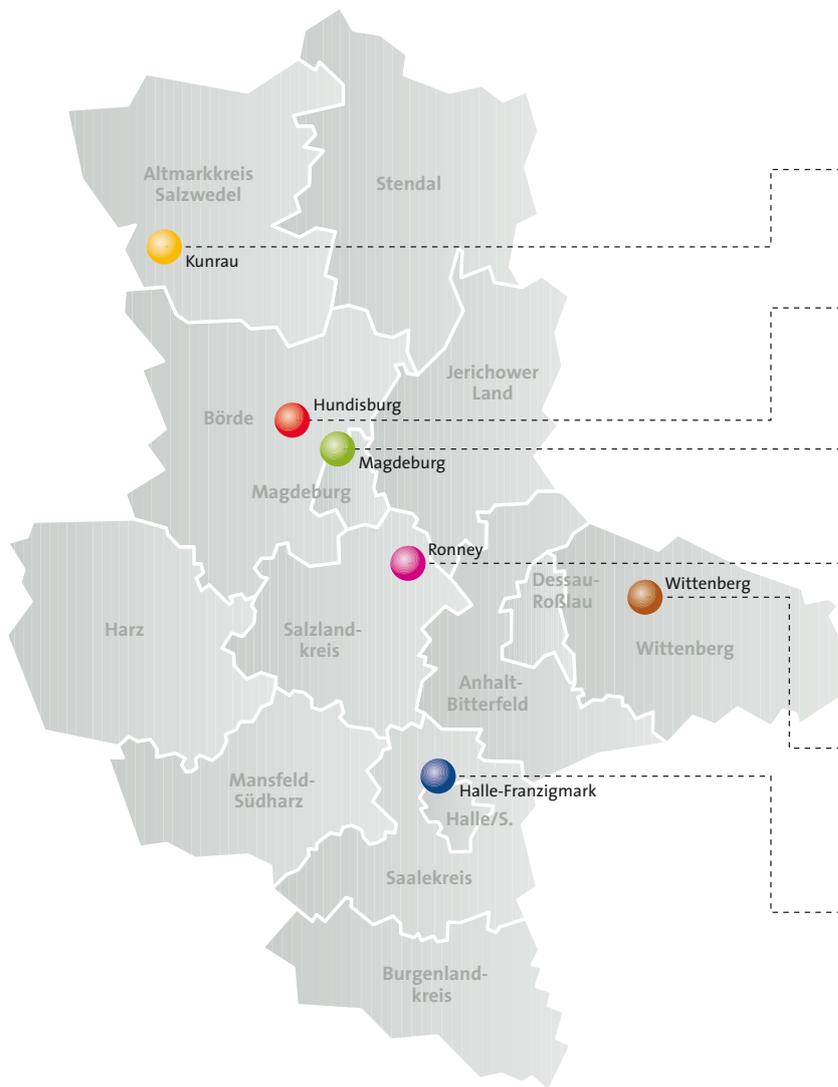
Autor: Holger Mühlbach

© © © Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Sie müssen den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Änderungen sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben. Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern.

Alle bisher erschienenen Informationsblätter finden Sie auch auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt unter: www.bildung-lsa.de/lisa-kurz-texte

¹ Nach: <https://bildung.sachsen-anhalt.de/schulen/faecheruebergreifende-themen/oeko-schulen-in-sachsen-anhalt/>; Stand 27.05.2019

STANDORTE DER ÖKO-SCHULEN



Öko-Schule Kunrau

Telefon: 039008 829550
Am Park 2 · 38486 Kunrau
E-Mail: nez-droemling@t-online.de
www.oeko-schule-droemling.de

Öko-Schule Hundisburg

Telefon: 039046680158
Schloss · 39343 Hundisburg
E-Mail: oekoschule@hundisburg.de
http://oekoschule.hundisburg.de

Öko-Schule Magdeburg

Telefon: 0391 7331427
Milanweg 19 · 39110 Magdeburg
E-Mail: oekoschule@fb4omd.de

Öko-Schule Ronney

Telefon: 039247 91875
Ronney Nr. 3 · 39264 Walternienburg
E-Mail: info@oekoschule-ronney.de
www.oekoschule.uz-ronney.de

Öko-Schule Wittenberg

Telefon: 0172/3495490
Johann-Strauß-Str. 10 ·
06886 LutherstadtWittenberg
E-Mail: oekoschule-wb@online.de

Öko-Schule Halle-Franzigmark

Telefon: 0345 5225137
Franzigmark 6 · 06193 Petersberg/OT Morl
E-Mail: oekoschule@franzigmark.de
www.franzigmark.de

FÄCHERÜBERGREIFENDE ANGEBOTE ZUM THEMA „BNE UND KLIMAWANDEL“ DER ÖKO-SCHULEN

	Öko-Schule Ronney 
Thema	Der Klimawandel verändert das Leben am Fluss
Zielgruppe	Schülerinnen/Schüler der Grundschule (3./4. Klasse), Sek I (5./6. Klasse)
Curriculumbezug	Sachunterricht Klasse 4: Wetter und Jahreszeiten Geografie Klasse 5/6: Die Erde als Lebensraum und Planet beschreiben – hier: aktuelle Naturereignisse
Bezug zur BNE	Klimaveränderungen und ihr Einfluss auf das Leben an der Elbe (Hochwasser/Niedrigwasser)
Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitumfang drei Doppelstunden • Lernorte: Elbufer, Elbauenwiesen, Auenwald, ... • Partizipation mit außerschulischen Partnern, z. B. Förster, Anwohner schaffen
Wege zur Zielfindung	<ul style="list-style-type: none"> • Erkundung der veränderten Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen an der Elbe (Raum Ronney) in den vergangenen 50 Jahren durch Expertenbefragung • Nutzung der Wildkameraaufnahmen zum Leben in der Elbaue • Erstellen eines Plakats mit den gesammelten Erkenntnissen

Der Standort Kunrau liegt am nördlichen Rand des Drömlings, einer Kulturlandschaft. Im „Land der tausend Gräben“ können sich die Lernenden bei Exkursionen informieren, wie diese Kulturlandschaft entstanden ist. Sie erfahren, wie Naturschutz in den verschiedenen Schutzzonen des Drömlings praktiziert wird.

Die Lage der Öko-Schule am Rande des Flechtinger Höhenzuges bedingt die konzeptionelle Ausrichtung der Angebote auf das Thema Wald. Durch die Zusammenarbeit mit dem Haus des Waldes und der dortigen Walderlebnisausstellung können vielfältige waldpädagogische Führungen angeboten werden, die dem Kenntniserwerb hinsichtlich der Nutzung, Hege und Pflege, zum heimischen Tierbestand sowie zum Schutz des Waldes dienen.

Die Öko-Schule befindet sich auf dem Gelände des Schulumweltzentrums Magdeburg, welches mitten in einer Großstadt liegt. Auf einer Fläche von 1,5 Hektar wurde eine „Oase“ für die Kinder und Jugendlichen der Stadt geschaffen. Ein großer Pflanzen- und Baumbestand, die Kleinbiotope (Teichanlage), Kräuterbeete und Projektanlagen unter freiem Himmel bieten die besten Voraussetzungen für Versuche, Übungen, Beobachtungen und Erkundungen. Gut ausgestattete Laborräume bieten die Möglichkeit für die Durchführung von Experimenten an.

Die Öko-Schule Ronney liegt im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ am Ostufer der Elbe, umgeben von Auenwiesen und fruchtbaren Äckern. Auf Exkursionen können die Vielfalt des tierischen und pflanzlichen Lebens in der Elbaue und die Abhängigkeit des Ökosystems vom Wasserstand der Elbe erforscht werden.

Für die fächerübergreifenden Projekte nutzt die Öko-Schule verschiedene außerschulische Lernorte wie den Stadtwald, das Naturparkzentrum Dübener Heide oder das Waldhaus am Bergwitzsee. Ein Schwerpunkt dieser Öko-Schule ist das Lernen an Stationen in der Bergbaufolgelandschaft.

Der Standort am Saaleufer außerhalb von Halle ermöglicht einen Zugang zu unterschiedlichen Biotoptypen. Neben fließenden und stehenden Gewässern stehen Wald-, Wiesen-, Feldgehölz- und Trockenrasenstandorte sowie die Porphyrkuppen für Exkursionen zur Verfügung.

	Öko-Schule Wittenberg 
Thema	Klimawandel mit modernen Medien erkunden
Zielgruppe	Schülerinnen/Schüler Sek I (ab 8. Klasse)
Curriculumbezug	Geografie 7/8: Veränderungen der Gestalt der Erde untersuchen – hier: Auswirkungen von Naturereignissen, Maßnahmen zum Schutz vor Naturkatastrophen Biologie 9/10: Wechselwirkungen zwischen Organismus und Umwelt erläutern – hier: Einfluss des Menschen auf verschiedene Ökosysteme erfassen
Bezug zur BNE	<ul style="list-style-type: none"> lokale Auswirkungen auf die Region Bergwitzsee, z. B. Sturmschäden im Wald Klimaschutz durch den Verzicht auf fossile Brennstoffe
Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> Zeitraum drei Doppelstunden Lernorte/Parcour am Bergwitzsee Einsatz digitaler Medien, z. B. mit Geocaching
Wege zur Zielfindung	Gruppen- bzw. Partnerarbeit an den vorgegebenen Stationen im Bereich des Bergwitzsees Ermittlung von Klimaschäden mit anschließender Auswertung der einzelnen Stationen

	Öko-Schule Kunrau 	Öko-Schule Hundisburg 
Thema	Wetter oder Klima?	Ist das noch Wetter oder schon Klima?
Zielgruppe	Schülerinnen/Schüler der Grundschule (3./4. Klasse)	Schülerinnen/Schüler der Sek. I (5./6. Klasse)
Curriculumbezug	Sachunterricht Klasse 4: Wetter und Jahreszeiten	Geografie Klasse 5/6: Die Erde als Lebensraum und Planet beschreiben – hier: aktuelle Naturereignisse Biologie Klasse 5/6: Lebensräume von Lebewesen und ihre Veränderungen erkunden – hier: Veränderungen der Lebensgrundlagen durch den Menschen
Bezug zur BNE	Durch die Auswertung von Wetterbeobachtungen erlangen die Schülerinnen und Schüler die Erkenntnis, dass Extremwetterereignisse zunehmen und geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet werden müssen.	Die Lernenden erhalten einen Einblick, wie das menschliche Handeln aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Sicht die Lebensräume verändert und welche Folgen daraus entstehen.
Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitumfang 20 Unterrichtsstunden • Experimentelles Arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitumfang ca. 4 Unterrichtsstunden • Zusammenhang Klima und Erderwärmung
Wege zur Zielfindung	Lernen an Stationen, Selbstorganisiertes Lernen (SOL)	Einstieg über den ökologischen Fußabdruck

	Öko-Schule Halle-Franziska 	Öko-Schule Magdeburg 
Thema	Folgen des Klimawandels am Beispiel von Geocaching	Einsatz regenerativer Energien
Zielgruppe	Schülerinnen/Schüler der Sekundarstufe I (ab Klasse 7)	Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (ab Klasse 9/10)
Curriculumbezug	Geografie 7/8: Veränderungen der Gestalt der Erde untersuchen – hier: Auswirkungen von Naturereignissen, Maßnahmen zum Schutz vor Naturkatastrophen Biologie 9/10: Wechselwirkungen zwischen Organismus und Umwelt erläutern – hier: Einfluss des Menschen auf verschiedene Ökosysteme erfassen Ethik 7/8: Natur-Mensch-Technik und Chancen/Grenzen der Medien	Sozialkunde 9/10: Auseinandersetzung mit Konflikten der Energiewende Geografie 9/10: Ausgewählte Kernprobleme des globalen Wandels erörtern Technik 9/10: Technische Systeme beschreiben und analysieren Wirtschaft 9/10: Wirtschaftspolitische Entscheidungen bewerten
Bezug zur BNE	insbesondere zum Teilziel 4.7 der SDG, aber auch weiteren Zielen, wie SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)	zum SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie)
Wege zur Zielfindung	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen an Stationen zu lokalen Auswirkungen des Klimawandels • Überwiegend experimentelle Tätigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung verschiedener Modelle zur Gewinnung regenerativer Energien
Rahmenbedingungen	Auswirkungen an ausgewählten Stationen in der Natur beobachten (z. B. Sturmschäden)	Experimentelles Arbeiten zur Veranschaulichung der Energiewende